

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
vom 26.03.2019

an: 03.10 Frau Hansen

5.4.3 **Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Vor-
anfrage): Neubau eines Einzelhandelsmarktes, Rostock, Hinrichsdorfer Str.
7b, Az.: 03535-18
Vorlage: 2019/BV/4433**

Frau Schäfer stellt das Bauvorhaben vor und erläutert, dass 5 Fragen im Vorbescheid zu klären sind. Dabei bezieht sich die Frage 5 auf die Nutzung einer Spielhalle. Frau Knitter erläutert, dass der Ortsbeirat sich eindeutig gegen eine Spielhalle ausspricht und daher die Frage 5 ablehnt, allen anderen Punkten allerdings zustimmt.

Herr Giesen gibt zu Bedenken, dass bei positivem Vorbescheid, der Bauherr Anspruch auf eine Baugenehmigung für die Spielhalle erhält.

Daher wünschen die Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses ebenfalls eine punktuelle Abstimmung.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Vor-anfrage): Neubau eines Einzelhandelsmarktes, Rostock, Hinrichsdorfer Str. 7b, Az.: 03535-18 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Punktuelle Abstimmung:

Fragen 1-4

Dafür:	7
Dagegen:	-
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

Frage 5

Dafür:	-
Dagegen:	7
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	X

Andrea Pust

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
vom 26.03.2019

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

- 5.4.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau eines Geschäftshauses als Anbau und Errichtung von Pkw-Stellplätzen im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 10.MI.138 "Ehemalige Neptunwerft"", Rostock, Neptunallee 7c, 7d, 7e, Az.: 00130-19
Vorlage: 2019/BV/4450

Frau Schäfer stellt das Bauvorhaben vor.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Geschäftshauses als Anbau und Errichtung von Pkw-Stellplätzen im Geltungsbereich des B-Planes Nr. 10.MI.138 „Ehemalige Neptunwerft““, Rostock, Neptunallee 7c, 7d, 7e, Az.: 00130-19 wird erteilt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

Angenommen	X
Abgelehnt	

6 Anträge

- 6.1 **Andrea Krönert (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
100 Bänke für Rostock
Vorlage: 2018/AN/4035

Fr. Schröder hinterfragt die Benennung der Anzahl der zusätzlichen Sitzbänke und erläutert, dass eine Befragung der Ortbeiräte nach dem Bedarf sinnvoll ist.

Herr Giesen stimmt Frau Schröder zu, dass eine Prüfung des Bedarfs von zusätzlichen Sitzbänken bei den Ortsbeiräten in Auftrag zu geben ist und spricht weiterhin von einer Umgehung der Deckungsquelle.

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

vom 26.03.2019

Herr Bothur beantragt eine **Vertagung des Antrages 2018/AN/4035 in die Sitzung am 23.04.2019**. Diesem **Antrag** wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung **zugestimmt**.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zum November 2019 ein Konzept für die Aufstellung von 100 zusätzlichen Sitzbänken in der Stadt vorzulegen.

Die Umsetzung des Projekts soll in den Haushalt 2020 integriert werden. Die finanziellen Auswirkungen sind in den Teilhaushalt 67 als zusätzliche Mittel aufzunehmen.

Die Standortvorschläge sollen mit den Ortsbeiräten und dem Seniorenbeirat abgestimmt werden.

Zur Umsetzung des Projekts sollen auch Patenschaften für Bänke angeboten werden, um auf diese Weise einen Teil der Bänke zu errichten und/oder zu unterhalten.

7 **Informationsvorlagen - keine**

8 **Verschiedenes**

8.1 **Anfragen der Mitglieder der Ausschüsse und Informationen der Verwaltung**

Herr Bothur bittet die Anwesenden, Hafenkapitän Gisbert Ruhnke und Tobias Günzl aus dem Planungsbüro Inros Lackner, um eine kurze Stellungnahme zur Planung zum Umbau des alten Werftbeckens. Herr Günzl erläutert, dass für den Umbau des Werftbeckens zu einem Mehrzweckhafen mit Liegeplätzen insbesondere für Kreuzfahrtschiffe ein Planfeststellungsverfahren läuft, um die maritime Gewerbeentwicklung zu fördern und die Brache aufzuwerten. Dabei steht Rostock Port hinter dem Vorhaben und befürwortet eine Kreuzfahrt in Warnemünde.

Das wesentliche Problem der Kreuzschifffahrt ist aus Sicht des Ortsbeirates Warnemünde der Lärm. Die Werft hat gerichtlich festgesetzte Lärmkontingente und hat Bedenken, Lärmkontingente abzugeben. Messungen haben ergeben, dass am Tag die Grenzwerte eingehalten würden, jedoch in der Nacht Überschreitungen an Liegeplatz 12 auftreten. Daher ist es geplant, eine Landstromanlage zu errichten, damit die Schiffe mit Strom versorgt werden können. Auf die Frage von Herrn Sauter nach den Kosten des Projektes, berichtet Herr Günzl von Gesprächen zwischen Stadt, Land und Bund zur Ermittlung der Fördermittelquote.

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

vom 26.03.2019

8.2 Grundlagen der aktuellen Basisdaten zum Zukunftsplan (siehe Sitzung der Bürgerschaft am 06.03.2019 - 2019/AR/4486)

Auf der Sitzung der Bürgerschaft am 06.03.2019 wurde die Anregung 2019/AR/4486 vorgestellt und beraten. Dort wird angeregt, die Angelegenheit in den zuständigen Ausschüssen (Bau- und Planungsausschuss und Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) zu thematisieren. Es werden weiterhin die Grundlagen der aktuellen Basisdaten zum Zukunftsplan hinsichtlich ihrer Aktualität hinterfragt. Herr Müller (Leiter des Amtes für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Wirtschaft) erläutert, dass im Ergebnis eines längeren Prozesses die Bevölkerungsprognose von 2016 nun zu evaluieren ist.

Im Rahmen der Vorstellung einer neuen Bevölkerungsprognose erfolgt eine erneute Vorstellung des Zukunftsplanes im Bau- und Planungsausschuss.

AUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

**der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses
vom 26.03.2019**